

Editorial aus dem Präsidium



Beate Wimmer-Puchinger



Marion Kronberger



Hilde Wolf

Sehr geehrte BÖP-Mitglieder! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Verkehr der Zukunft wird nicht nur Fahrzeuge verändern, sondern unsere Idee von Fortbewegung an sich. Mit dem vollautonomen Fahren zum Beispiel ist eine revolutionäre Technologie auf dem Weg, neue Maßstäbe im Straßenverkehr zu setzen. Neue Technologien und die Verwendung elektronischer Geräte im Straßenverkehr stellen VerkehrsteilnehmerInnen jedoch häufig vor große Herausforderungen. Egal ob Schifffahrt, Flugverkehr, Eisenbahn oder Straße. Risikofaktor bleibt immer der Mensch. Als Basis für ein verantwortungsvolles Miteinander stellt die Verkehrssicherheit somit eines der Hauptproblemfelder dar, die es zu lösen gilt. Die Verkehrspsychologie stellt sich dieser Herausforderung. Ein zentraler Bereich der verkehrspsychologischen Arbeit ist das Schaffen und Umsetzen zahlreicher Präventionsmaßnahmen, deren Wirksamkeit in der rückläufigen Unfallhäufigkeit sichtbar wird. Die Disziplin der Verkehrspsychologie leistet mit Aufklärungskampagnen, bewussteinbildenden Maßnahmen und individueller Beratung einen unschätzbaren und wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Wie wichtig dieser Beitrag auch auf berufspolitischer Ebene ist, sieht man an der Arbeit der Fachsektion Verkehrspsychologie des BÖP. Das Team der Fachsektion Verkehrspsychologie ist in verschiedenen ExpertInnen- und Fachgremien vertreten, um an der Gestaltung verkehrspsychologischer Rahmenbedingungen mitzuwirken und leitet die viermal jährlich stattfindenden Sitzungen des Verkehrspsychologischen Koordinationsausschusses des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie. Diesem Engagement ist es zu verdanken, dass die Arbeit von VerkehrspsychologInnen stärker wahrgenommen und wertgeschätzt wird. Wir finden es daher sehr wichtig, dass sich die aktuelle Ausgabe der Psychologie in Österreich diesem Themenschwerpunkt widmet.

Ebenfalls auf der Überholspur befindet sich der BÖP bei der Planung und Durchführung von Gesprächen mit den neuen Verantwortlichen und Entscheidungsträgern der Gesundheitspolitik Österreichs, so zum Beispiel mit der neuen Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag.^a Beate Hartinger-Klein sowie dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann. In intensiven Gesprächen und konstruktiven Diskussionen haben wir wichtige Impulse für zukünftige Aktivitäten und die Umsetzung unserer Arbeitsschwerpunkte gesetzt.

Bewegung gibt es auch in dem Bestreben des BÖP, die vielfältigen Kompetenzen von PsychologInnen sichtbar und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit der neuen BÖP-Broschüre für Jugendliche „Wenn die VerWIRrung perfekt ist ... macht psychologische Begleitung Sinn“ wird auf spielerische Art erklärt, wann psychologische Begleitung notwendig ist und erläutert, wie psychologische Behandlung und Diagnostik ablaufen. Eine weitere Möglichkeit des Austauschs mit StakeholderInnen, KooperationspartnerInnen, Medien und BÖP-Mitgliedern zu aktuellen berufs- und gesundheitspolitischen Themen bietet unsere neue Veranstaltungsreihe „Psychologie im Gespräch“, die bereits sehr erfolgreich im Jänner zum Thema „Gemeinsam für eine gesundheitskompetente Gesellschaft“ startete. Die Vorbereitungen für die nächste Veranstaltung „Psychologie im Gespräch“ haben bereits begonnen.

Laufend informieren und beraten werden Klinische PsychologInnen, GesundheitspsychologInnen sowie ExpertInnen für Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie und Sportpsychologie beim 31. Österreichischen Frauenlauf Ende Mai in Wien. Der BÖP wird dabei nicht nur mit einem Infostand, sondern auch mit einer eigenen Laufgruppe vertreten sein. Denn mangelnde Bewegung begünstigt die immer häufiger auftretenden Lebensstilerkrankungen, um die es bei der BÖP-Jahrestagung am 15.6.2018 gehen wird. Im Anschluss daran findet ebenfalls am 15.6.2018 unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung statt, zu der wir Sie schon jetzt herzlich einladen.

Ihr Präsidium

a. o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger
Präsidentin

Mag.^a Marion Kronberger
Vizepräsidentin

Mag.^a Hilde Wolf
Vizepräsidentin